

Festlicher „Jahresabschluss" – Bezirksapostel besucht kurz vor Weihnachten den Bezirk

Für den Bezirk Essen war es eine große Freude, für die Gemeinde Borbeck ein nicht alltäglicher Besuch, für die drei Ruheständler ein gelungener Übergang und für den neuen Bezirksevangelisten Bernd Garstka ein perfekter Startschuss. Mit seinem Besuch am Donnerstag, den 15. Dezember 2016 und dem damit verbundenen Festgottesdienst setzte Bezirksapostel Rainer Storck viele besondere und besonders emotionale Akzente.

Gleich zu Beginn wünschte der Bezirksapostel der versammelten Gemeinde, dass jeder einen gesegneten Gottesdienst erleben möge. Er sagte, ihn beschäftige seit zwei Tagen eine Strophe aus einem Chorlied: „Deiner Seele Schwingen macht er wieder frei. Fröhlich kannst Du singen: ‚Er macht alles neu.' Auch wenn Sorg' und Leide nie auch wollten flieh'n. Hier wird Fried' und Freude deine Brust durchzieh'n". Er rief der Gemeinde zu, dieses Lied in den kommenden Tagen einfach mal zu summen. Gott sei erlebbar. Wir sollten es ausprobieren, so der Aufruf des Bezirksapostels.

Typisches Pauluswort

Als Bibelwort brachte der Kirchenleiter aus Nordrhein-Westfalen die Verse 4 und 5 aus Galater 4 mit: „Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan, auf dass er die, so unter dem Gesetz waren, erlöste, dass wir die Kindschaft empfingen". Das Bibelwort sei typisch für Paulus, der in wenigen Worten die ganze Allmacht Gottes beschreibe, erläuterte Bezirksapostel Storck. Gott sandte seinen Sohn. Er gab damit Wahrheit, Liebe und Gnade in die Welt. Geboren von einer Frau - damit sei Jesus auch Mensch. Unter das Gesetz gestellt - damit habe Jesus trotz aller Empfindungen, Erlebnisse und Anfeindungen klar kommen müssen. Und im Gegensatz zu allen anderen Menschen - Adam und Eva seien ja schon an einem einzigen Gesetz gescheitert - schaffte er das, damit wir alle erlöst werden und seine Kindschaft empfangen können. Dies sei die Erfüllung des Planes Gottes. Wir sind also Gottes Kinder und wollen Jesus „gleich" sein, so der Bezirksapostel weiter. Dazu gehöre, dass wir die Nähe Gottes im Gebet suchen, Vertrauen zu Gott entwickeln, das Gute tun, das Ungute meiden sowie Gott und den Menschen dienen.

Apostel Wilhelm Hoyer führte in seinem Predigtbeitrag aus, dass ein Gottesdienst manchmal wie ein Befreiungsschlag wirken könne: Einen Augenblick sich zurück ziehen, Gott alles sagen, was einem auf dem Herzen liege und dann die Gnade Gottes erleben.

Ruhesetzung und Ordination

Nach der Vergebung der Sünden und der Feier des Heiligen Abendmahls setzte der Bezirksapostel den langjährigen Vorsteher der Gemeinden Altenessen und Schonnebeck, Bezirksevangelist Rainer Baran, Priester Detlef Barez und Diakon Uwe Kasik, beide aus der Gemeinde Borbeck, in den Ruhestand. Als neuen Bezirksevangelisten für den Bezirk Essen ordinierte er den Hirten Bernd Garstka aus der Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen.

15. Dezember 2016

Text: P. Ulitzer

Fotos: Peter Prengel









731
337
137




